

14. Juni 2019

In den Sommerferien: Frankfurts meistbefahrene U-Bahn-Strecke gesperrt

- Weiträumige Umleitungen nutzen**
- VGF setzt Ersatzbusse ein**

In den Sommerferien wird die Strecke der U-Bahn-Linien U1, U2, U3 und U8 vom Südbahnhof bis nördlich von Heddernheim gesperrt. In dieser Zeit lässt die VGF diverse Arbeiten an der von täglich bis zu 120.000 Fahrgästen genutzten Frankfurter U-Bahn-Trasse ausführen, um die mehrwöchige Sperrung intensiv zu nutzen. Außerdem richtet die VGF einen Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ein, der weitgehend parallel zur U-Bahn-Strecke fährt. Die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ und die VGF haben großen Wert auf ein gutes Angebot weiträumiger Umleitungen gelegt, um den Fahrgästen viele, möglichst individuelle Optionen im dichten Frankfurter Nahverkehrsnetz zu bieten. Damit werden auch Wünsche der Ortsbeiräte und des Fahrgastbeirats erfüllt.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Verbindung aus dem Frankfurter Norden mit der Linie U9 nach Ginnheim und weiter mit der Straßenbahnlinie 16. Aber auch die Buslinien 27 von Bonames nach Preungesheim und 64 von Ginnheim entlang des Uni-Campus Westend zum Hauptbahnhof verbessern das Angebot. Kunden mit Fahrtberechtigung für das Tarifgebiet Frankfurt am Main können auch die U-Bahn zwischen Niederursel und Oberursel Bahnhof sowie die S-Bahn-Linie S5 zwischen Oberursel Bahnhof und Frankfurt nutzen.

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 - 17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212 26 893
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

VGF

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 213 27 495
presse@vgf-ffm.de
www.vgf-ffm.de

traffiQ und VGF bitten alle Fahrgäste, längere Fahrtzeiten einzuplanen und sich vor Fahrtantritt über die möglichen Verbindungen zu informieren. Die Fahrplanauskunft (rmv-frankfurt.de) berücksichtigt die geänderten Fahrpläne. Über die beste Fahrtmöglichkeit informiert auch das RMV-Servicetelefon unter der Nummer 069 / 24 24 80 24, das rund um die Uhr erreichbar ist. Die Nutzung dieser Angebote ist sehr zu empfehlen, da sie stets die beste Verbindung auswählen, die man als Fahrgast im Alltag oft nicht präsent hat. Weitere Informationen sind außerdem unter vgf-ffm.de/wirbauen zu finden.

U-Bahnen: nur eingeschränkt unterwegs – U9 als starke Verbindung

Von Montag, 1. Juli, ca. 2 Uhr, bis Montag, 12. August 2019, ca. 3 Uhr, verkehren die Bahnen der Linien U1 und U8 nicht. Die Linie U2 fährt nur zwischen Nieder-Eschbach und Riedwiese / Mertonviertel. Die Linie U3 fährt von Oberursel-Hohemark kommend bis zur Station Wiesenau und von dort weiter nach Ginnheim. Die Linie U9 wird über Nieder-Eschbach hinaus bis Gonzenheim verlängert. Sie verkehrt in dichterem Takt und mit mehr Wagen, so dass sie gemeinsam mit der Straßenbahnlinie 16 zur starken Verbindung aus dem Frankfurter Norden Richtung Innenstadt wird.

Schienenersatzverkehr mit Bussen: Zwei Routen

Auf zwei Routen setzt die VGF Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ein. Die SEV-Haltestellen befinden sich in der Nähe der U-Bahn-Stationen und sind ausgeschildert.

Der sogenannte SEV1 verkehrt alle 5 Minuten von der Konstablerwache über das Eschenheimer Tor, die Eschersheimer Landstraße und Heddernheim bis zur Heddernheimer Landstraße, wo der Umstieg in die Linien U3 und U9 möglich ist. Pro Abfahrt sind an Werktagen tagsüber zwei Gelenkbusse gleichzeitig unterwegs.

Auf einer kürzeren Strecke ist der SEV2 unterwegs. Er fährt von der Station „Riedwiese / Mertonviertel“, wo der Umstieg in die U2 möglich ist, über Heddernheim, wo auch der SEV1 hält, bis zur S-Bahn-Station „Eschersheim“, so dass ein Umstieg in die S-Bahnlinie S6 möglich ist.

VGF und traffiQ bitten darum, auf die Mitnahme von Fahrrädern in den SEV-Bussen zu verzichten.

Aus dem Frankfurter Norden in die City

Die attraktivste Verbindung, den gesperrten Bereich zu umfahren, ist ohne Frage die Fahrt mit der U-Bahn-Linie U9 bis Ginnheim und von dort weiter mit der Straßenbahnlinie 16 zur Bockenheimer Warte (U-Bahn-Linien U4, U6, U7), zum Westbahnhof (S-Bahnen) oder zum Hauptbahnhof. Ebenfalls zwischen Ginnheim und dem Hauptbahnhof verkehren die Busse der Linie 64, die auch für die Studierenden am Uni-Campus Westend – die Semesterferien beginnen erst in der zweiten Juli-Hälfte – von Interesse sind. Mit der Linie 27 gelangt man von Nieder-Eschbach und Bonames zum Frankfurter Berg (S-Bahn-Linie S6) und nach Preungesheim (U5). Auf allen Linien wird das Angebot verstärkt, die Linie U5 fährt nach dem dichteren Fahrplan, der während der Schulzeit gilt. Von Oberursel, Bad-Homburg, Eschersheim und vom Frankfurter Berg fahren die S-Bahnen wie gewohnt in die Frankfurter Innenstadt.

...auch mit dem Fahrrad

Wer auf das Fahrrad umsteigen möchte, hat die Gelegenheit, Leihfahrräder zu nutzen. Die VGF stellt diese zur Verfügung: Bis zu zwei Fahrten à 30 Minuten sind mit den Rädern täglich kostenfrei möglich. Detaillierte Informationen hierzu sind an den Haltestellen zu finden.

Zahlreiche Innenstadt-Alternativen

Zwischen Hauptwache, Konstablerwache und dem Südbahnhof fahren die S-Bahn-Linien in kurzen Abständen. Zum Willy-Brandt-Platz gelangt man am besten über die Konstablerwache oder den Hauptbahnhof mit den Linien U4 und U5 sowie der Straßenbahnlinie 12. Der Schweizer Platz ist mit den Straßenbahnlinien 15 und

16, der Südbahnhof auch mit den Straßenbahnlinien 15, 16 und 18 zu erreichen.

Kleine Sperrung vorab

Schon von Samstag, 29. Juni, ca. 4 Uhr, bis Montag, 1. Juli 2019, ca. 2 Uhr, finden wegen Arbeiten im Tunnel keine Fahrten der Linien U1, U2, und U8 zwischen Südbahnhof und Willy-Brandt-Platz statt. Die Linie U3 verkehrt nur zwischen Oberursel-Hohemark und Heddernheim.

Was wird gemacht?

Auf der sogenannten „A-Strecke“ wird die VGF in den Sommerferien diverse Arbeiten bündeln, um die mehrwöchige Sperrung ihres meist genutzten Abschnitts sinnvoll auszunutzen. Dazu gehören der Ersatz von Gleisen und Weichen, die Sanierung von Fahrleitungsmasten, die Erneuerung von Kabelsträngen und der Neubau von vier Überwegen.

Ein Clip, der die anstehenden Arbeiten erklärt, findet sich auf dem Youtube-Kanal der VGF:

<https://www.youtube.com/watch?v=SShZLw6khM>

Außerdem folgt in den kommenden Tagen eine weitere Presseinformation der VGF, die die Arbeiten und ihren Umfang genauer beschreibt.

Die Erneuerung der Überwege führt zu temporären Einschränkungen für Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Der Überweg an der Hügelstraße ist vom 5. Juli bis 9. Juli voll gesperrt, der Überweg am Lindenbaum vom 13. Juli bis 18. Juli und am Überweg „Hinter den Ulmen“ geht die Vollsperrung vom 19. bis 23. Juli 2019. Während der Sanierung des Überwegs „Dornbusch“ vom 29. Juli bis 9. August 2019 kann dieser an den meisten Tagen befahren werden, alle Fahrbeziehungen werden jedoch auf eine Fahrspur reduziert. Am 4. August, von 8 bis 16 Uhr, wird auch der Überweg „Dornbusch“ voll gesperrt.

Gearbeitet wird an den Überwegen „Dornbusch“, „Lindenbaum“ und „Hinter den Ulmen“ montags bis samstags von 7 bis 20 Uhr. An der Hügelstraße finden die Arbeiten montags bis samstags von 6 bis 23 Uhr statt und vom 7. auf den 8. Juli auch nachts zwischen 23 und 6 Uhr.

Arbeiten im Gleisbereich des Betriebshofs Heddernheim und im anschließenden Streckenabschnitt bis zur Maybachbrücke führt die VGF vom 1. Juli bis zum 11. August aus. Gearbeitet wird hier montags bis freitags von 6 bis 22 Uhr.

Die Eschersheimer Landstraße bleibt grundsätzlich befahrbar, zwischen dem 1. und 29. Juli wird es jedoch rund um die U-Bahn-Rampe nördlich der Miquel-/Adickesallee zu einer Verlegung der Fahrspuren und, damit verbunden, dem Wegfall einiger Parkplätze kommen. Alle Grundstücke können jedoch angefahren werden.

Parallel stattfindende Arbeiten

Ebenfalls während der Sommerferien wird der östlichen Asts der Linien U4 und U7 wegen Arbeiten von Hessenmobil am Riederwaldtunnel gesperrt. Hierzu veröffentlichen VGF und traffiQ gesonderte Presseinformationen zum Angebot bzw. zu den dortigen Arbeiten.